

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Reinsfeld am 19.10.2017, im
Bürgerhaus

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Spies, Rainer

Ortsbürgermeister

Mitglieder

Eiden, Frank

Keuper, Alexander

Kunz, Peter

Mannerhans, Werner

Port, Paul

Roßmann, Giselind

Roßmann, Uwe

Spies, Eugen

Stüber, Wolfgang

Weist, Andreas

anwesend ab 19:25 Uhr

auf Einladung

Muno, Günther

Ritter, Martin Revierförster

2. Beigeordneter

Revierförster

von der Verwaltung

Kohl, Linda

Ahmetovic, Andreas

Schriftführerin

zu TOP 5

Es fehlen:

Mitglieder

Mergens-Wahlen, Esther

Müller, Michael

Schirra, Jürgen

Wahlen, Klaus

Weber, Stefan

Wollscheid, Gabriele

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert Ortsbürgermeister Spies über eine Erweiterung der Tagesordnung in der öffentlichen Sitzung um die Tagesordnungspunkte „**Ausschreibung der Feldwirtschaftswege**“ und „**Bauen im Außenbereich**“.

Der Ergänzung der Tagesordnung stimmt der Ortsgemeinderat Reinsfeld **einstimmig** zu.

Es ergibt sich somit folgende Tagesordnung:

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

- TOP 1 Begrüßung und Informationen des Ortsbürgermeisters
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Einstellung eines Forstwirtes
- TOP 4 Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2018
- TOP 5 Straßeninstandsetzungsarbeiten
hier: Auftragsvergabe
- TOP 6 Veräußerung von Gemeindeflächen im Baugebiet Flachsheide II
- TOP 7 Grünschnittsammelstelle
hier: Erteilung der Einvernahme
- TOP 8 Gewerbe- und Industriegebiet "Lösterchen"
hier: Auftragsvergabe Erschließungskonzept mit Grobkostenschätzung
- TOP 9 Ausschreibung der Feldwirtschaftswege
- TOP 10 Bauen im Außenbereich
- TOP 11 Verschiedenes

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Begrüßung und Informationen des Ortsbürgermeisters

Der Vorsitzenden begrüßt alle Anwesenden herzlich und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen von Einwohnern vorgetragen.

TOP 3 Einstellung eines Forstwirtes

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende den **Revierförster Martin Ritter**. Dieser verweist auf ein Schreiben des Forstdirektors Bernhard Buss, in dem es um die Einstellung eines Forstwirtes bei der Gemeinde Reinsfeld geht. Besonders durch die gesundheitlichen Einschränkungen des momentan einzigen Forstwirtes und der im erheblichem Umfang anfallenden Arbeiten, die idealerweise durch eigene Kräfte erledigt werden sollten, wäre es aus forstbetrieblicher Sicht gut,

wenn die Gemeinde Reinsfeld im kommenden Jahr einen Forstwirt einstellen würde. Im Sommer 2018 werden beim staatlichen Ausbildungsbetrieb in Hermeskeil drei junge, leistungsfähige und vor allem willige Männer ihre Ausbildung abschließen. Alle drei in der Region wohnenden Auszubildenden haben Interesse an einer Weiterbeschäftigung. Es ist an der Gemeinde frühzeitig einen Grundsatzbeschluss zu fassen, um Interesse an einer Übernahme zu signalisieren. Es soll verhindert werden, dass diese durch andere Arbeitgeber „abgeworben“ werden. Ein positiver Aspekt der Einstellung eines Forstwirtes wäre die Möglichkeit, dass dieser auch aushilfsweise Gemeindearbeiten übernehmen könnte. Durch das Erwerben einer Zusatzqualifikation könne man ihn auch als Baumkontrolleur und für die Baumpflege innerhalb der Gemeinde Reinsfeld einsetzen. Diese Tätigkeiten könnten vorzugsweise im Winter verrichtet werden, also zu einer Jahreszeit in der die Arbeiten im Gemeindewald doch eher beschwerlich oder nicht durchführbar sind. Im Forstwirtschaftsplan würde sich die Neueinstellung nicht niederschlagen. Der Posten „Unternehmereinsatz“ würde sich um die Arbeiten des Forstwirtes verringern. Es handelt sich um ein Nullsummenspiel.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Reinsfeld beschließt, Mitte des Jahres 2018 einen Forstwirt einzustellen. Die Stelle soll im Haushalt 2018 ausgewiesen und entsprechend ausgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis: **9 Ja-Stimmen**
 1 Enthaltung

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2018

Ortsbürgermeister Spies erteilt zu diesem Tagesordnungspunkt **Herrn Martin Ritter, Revierförster**, das Wort. Dieser erklärt zunächst, dass für das Jahr 2017 ein Überschuss in Höhe von 120.000 € eingeplant war. Tatsächlich ist momentan jedoch mit einem Überschuss von 230.000 € bis 240.000 € zu rechnen. Dieser ergibt sich aus einem Holzmehreinschlag von rund 1000 fm. Im Jahr 2018 ist laut Forstwirtschaftsplan ein Überschuss von 148.203 € zu erwarten. Herr Ritter empfiehlt den planmäßigen Hiebssatz von 8.211 fm wegen der guten Holzpreise auszuschöpfen. Da der Satz für eine Dekade (2016 – 2016) beschlossen wird, stellt dies kein Problem dar (gesamt 82.110 fm). In den nächsten Jahren wird der Holzeinschlag etwas zurückgefahren.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Reinsfeld stimmt dem Forstwirtschaftsplan in der vorgelegten Fassung zu.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

TOP 5 Straßeninstandsetzungsarbeiten **hier: Auftragsvergabe** **Vorlage: 14/644/2017**

Der Vorsitzende Rainer Spies erteilt zu diesem Tagesordnungspunkt **Andreas Ahmetovic, Bauverwaltung**, das Wort. Die Ortsgemeinde beabsichtigt verschiedene Gemeindestraßen zu sanieren oder instand zu setzen.

Am 20. September wurde eine beschränkte Ausschreibung vorgenommen. Sechs Fachfirmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Insgesamt drei Angebote wurden abgegeben. Die entsprechende Submission fand am 05. Oktober 2017 statt. Günstigste Bieterin ist hiernach die Firma Breit aus Hermeskeil mit einer Angebotssumme von 73.406,11 €. Im Haushalt der Gemeinde Reinsfeld sind Mittel in Höhe von 60.000,00 € eingestellt und genehmigt. Somit bedeutet das

günstigste Angebot eine Haushaltsüberschreitung von rund 15.000,00 €. Die Verwaltung schlägt vor, Massekürzungen im Teil Osterbachstraße vorzunehmen und diese Arbeiten im Haushaltsjahr 2018 neu auszuschreiben.

Ratsmitglied Stüber empfiehlt, keine Kürzungen vorzunehmen und die Maßnahmen nun komplett durch die Firma Breit durchführen zu lassen. Besonders im Hinblick auf den hohen Überschuss im kommenden Forstwirtschaftsplan wären die Mehrausgaben zu verschmerzen.

Eine Prioritätenliste über den Ausbau von Gemeindestraßen ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag für die Sanierung der Ortsgemeindestraßen an die Firma Bauunternehmung Breit, Hermeskeil, welche das günstigste und wirtschaftlichste Angebot eingereicht hat, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Durch die Verwaltung ist zu prüfen, ob die Maßnahme komplett durchgeführt werden kann. Wenn dies nicht der Fall ist, sind durch die Bauverwaltung in Absprache mit dem Ortsbürgermeister Massekürzungen im Titel Osterbachstraße vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 6 Veräußerung von Gemeindeflächen im Baugebiet Flachsheide II

Ortsbürgermeister Spies erklärt, dass der Gemeinderat den Bebauungsplan für das Neubaugebiet Flachsheide II im Mai 2016 geändert hat. Die vorgesehenen vier gemeindeeigenen Flächen für Grünanlagen entfallen nun. Eine Entscheidung, ob und zu welchem Preis diese Flächen an die angrenzenden Baugrundstückseigentümer zu verkaufen sind, ist zu treffen. Es handelt sich teilweise um Flächen, die fast 30 m² groß sind.

Ratsmitglied Eiden schlägt vor, den Anwohnern die Flächen zu den Preisen anzubieten, zu denen die jeweiligen Grundstücke entsprechend verkauft wurden. Dieser Vorschlag findet im Rat Anklang.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Baugrundstückeigentümern die gemeindeeigenen Flächen zu dem Preis zum Kauf anzubieten, für den damals die betreffenden Grundstücke veräußert wurden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 7 Grünschnittsammelstelle
hier: Erteilung der Einvernahme**

Mit Datum vom 09.05.2017 beantragte die Marx & Wahlen GbR die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Grüngutsammelstelle in Reinsfeld. Standort der Sammelstelle ist die Parzelle Flur 65 Nr. 11, mit Lage am Lindenhof. Hier sollen Bio- und Grüngut gesammelt und Baum- und Strauchschnitt geschreddert werden. Verschiedene Ratsmitglieder regen an, dass im Zuge der Umstrukturierung der Sammelstelle ein ordentliches Bild zu schaffen ist.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Reinsfeld erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung und zum Betrieb einer Grüngutannahmestelle auf der Gemarkung Reinsfeld, Flur 65, Nr. 11.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 8 Gewerbe- und Industriegebiet "Lösterchen"
hier: Auftragsvergabe Erschließungskonzept mit
Grobkostenschätzung**

Der Vorsitzende erklärt kurz, dass das Ingenieurbüro Fuchs einen Honorarvorschlag für die Erstellung eines Erschließungskonzeptes mit Grobkostenschätzung in Höhe von 7.750,00 € aufgestellt hat. Er bittet, den Auftrag entsprechend zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat Reinsfeld vergibt den Auftrag für die Erstellung eines Erschließungskonzeptes mit Grobkostenschätzung, in Höhe von 7.750,00 €, an das Ingenieurbüro Fuchs.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9 Ausschreibung der Feldwirtschaftswege

Insgesamt wurden drei Förderanträge an das DLR Mosel gestellt. Hierbei handelt es sich um den Ausbau des vorhandenen Feldwirtschaftsweges „Schleiderberg“, Flur 56 Nr. 78/1 und 89/1 sowie die Sanierung der beiden Feldwirtschaftswege „Zum Höfchen“ (Flur 64 Nr. 6) und „Auf Thalbert“ (Flur 36 Nr. 139 und 118). Laut DLR Mosel kann eine Bewilligung von Fördergeldern jedoch erst im Haushaltsjahr 2018 erfolgen. Eine Auftragsvergabe kann somit ebenfalls erst in 2018 erfolgen. Der Vorsitzende schlägt vor, den Auftrag für die Ausschreibung und Bauüberwachung der Feldwirtschaftswege an das Büro Natter zu vergeben.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Reinsfeld vergibt den Auftrag zur Ausschreibung und Bauüberwachung der Feldwirtschaftswege an das Büro Natter.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10 Bauen im Außenbereich

Auf der Gemarkung Reinsfeld soll zur Sicherung einer besseren Mobilfunkverbindung ein Sendemast errichtet werden. Dieser ist auf der Parzelle Flur 36, Nr. 148 geplant.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Reinsfeld stimmt der Errichtung eines Sendemastes der Vodafone GmbH auf der Parzelle Flur 36, Nr. 148 zu.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

TOP 11 Verschiedenes

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Vorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin